



PermaWaldGarten

FÜR GESUNDE ÖKOSYSTEME

Projekt Essbarer Stadtpark: Galgenberg

Dieser essbare Stadtpark wird ein öffentlich zugänglicher Park, in dem essbare Pflanzen wie Obstbäume, Beerensträucher, Kräuter und Gemüse wachsen. Es funktioniert nach dem Waldgartenprinzip, am Vorbild eines natürlichen Ökosystems, geplant und angelegt.

Dieser Park dient nicht nur der lokalen Lebensmittelversorgung, sondern leistet auch einen wichtigen Beitrag zum Naturschutz, sowie zur Artenvielfalt.

- Öffentliche Zugänglichkeit
- Bildungsfunktion
- Umweltnutzen
- Vielfalt an essbaren Pflanzen

Waldgärten: Zentral für unsere Vision



Quelle: GoogleMaps

Waldgärten sind natürliche Gärten, die wie kleine, vielfältige Wälder wirken. Sie kombinieren Bäume, Sträucher und Kräuter und bieten so Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Diese grünen Oasen benötigen wenig Pflege, sind widerstandsfähig und liefern regelmäßig frische Lebensmittel. Waldgärten stärken die Natur und unser Wohlbefinden, indem sie Biodiversität fördern und nachhaltige Ernten ermöglichen.

Ein gut gestalteter Waldgarten kann über viele Jahrzehnte hinweg eine reiche Vielfalt an Lebensmitteln liefern und gleichzeitig zu einem gesunden Ökosystem beitragen.

Galgenberg-Modell

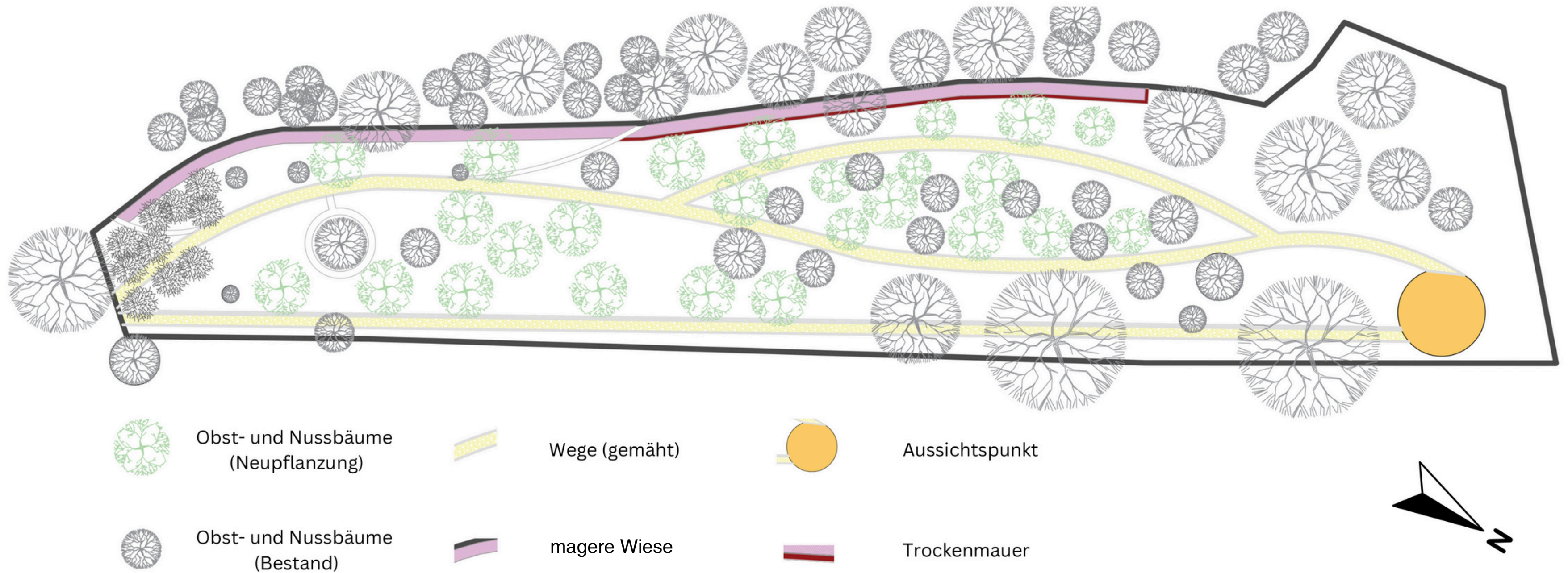


Ziele des Projektes

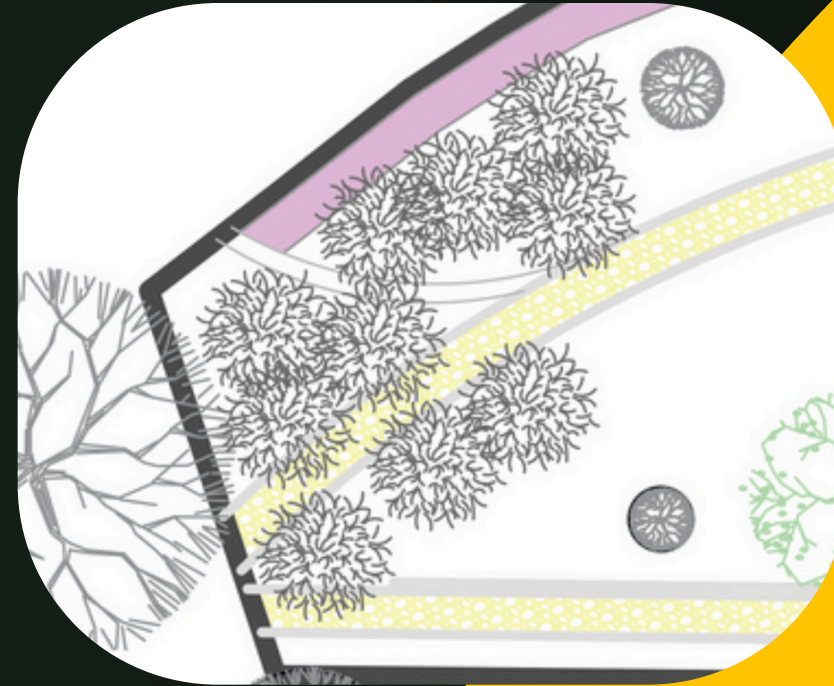
- Bodenverbesserung
- Wassermanagement
- Verbesserung und Erhöhung der Biodiversität
- Magere Wiesen / feuchte Flächen
- Natürliche Bereiche, die der Natur überlassen werden
- Mehrjährige essbare Pflanzen für Bürgerinnen und Bürger
- Bildungsangebote für Kindergärten, Schulen, Hochschulen, Bürgerinnen und Bürger
- Forschungsprojekt „Zukunftsfähige Streuobstwiese“
- Wissenschaftliche Begleitung des Projekts durch die Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen

- *In Zusammenarbeit mit der HfWU Nürtingen werden Bodenproben, Wassermanagement und E-DNA erarbeitet, um Erfolge nachweisbar zu machen

Galgenberg-Modell



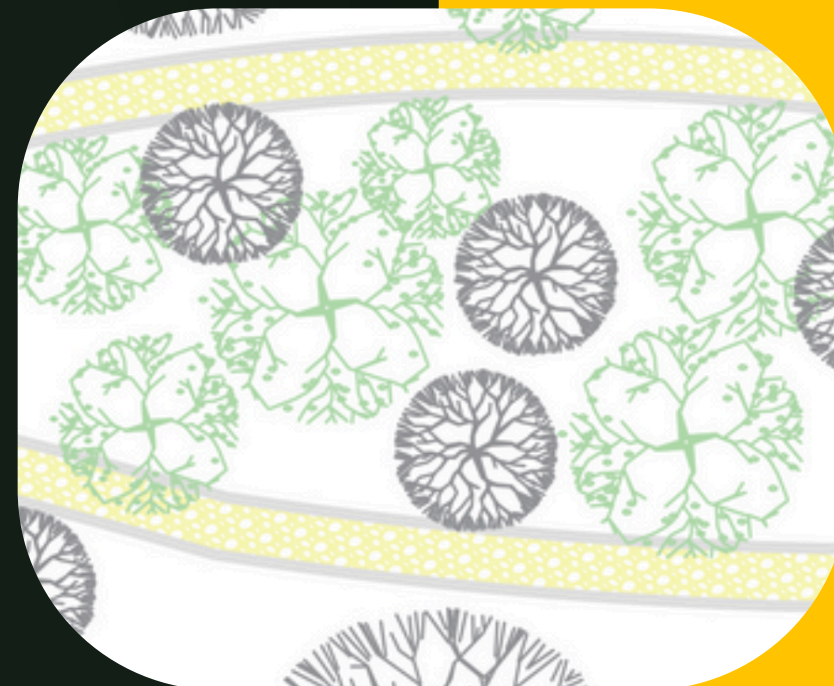
Details



Naturhecke

Hier entsteht eine **Naturhecke**, die überwiegend aus **heimischen essbaren Pflanzen** besteht – Holunder, Felsenbirne, Schlehe, Weißdorn, Hasel, Hagebutte, Eberesche, Sanddorn.

Sie grenzt den Park zur Straße ab und schafft nicht nur ein Mikroklima, sondern auch einen wichtigen Lebensraum für viele Tiere und Vögel.



Alte Bäume

Alte Bäume (grau) bleiben stehen und dienen als **Nistplätze** für Vögel und Rankgerüste für **Kletterpflanzen**. Wir pflanzen neue Bäume dicht, die die alten Bäume in Zukunft ersetzen werden.

Was haben wir vor?

- **Wege:** Werden regelmäßig gemäht
- **Kräuterinseln:** Zwischen Bäumen - teilweise mit Pflanzen die schon vorhanden sind
- **Pflanzenbeschilderung** (Name, Verwendung und weitere wichtige Informationen)
- **Neupflanzungen:** Alte Sorten zum Kulturerhalt und neue Sorten gemischt für eine möglichst große Vielfalt
- **Lebensräume:** Sandhaufen, Steinhaufen, Laubhaufen und Totholzhaufen
- **Bodenbearbeitung:** So wenig wie möglich, um das Bodenleben zu schützen, kein Umgraben oder aufreißen





Was haben wir vor?

- **Mehrjähriges Gemüse:** werden in die Gilden integriert, **keine** klassischen Gemüsebeete
- **Aussichtspunkt:** Natürlich ebene Fläche, hier treffen sich die Wege und laden die Menschen zum Verweilen ein. Aussicht über Nürtingen - wird gemäht.
- **Keine invasiven Arten**
- Bäume werden in Gilden gepflanzt, mit den jeweils unterstützenden Unterpflanzungen
- Magere Wiese: wird regelmäßig gemäht um sie nährstoffarm zu halten, für Essbare Stauden, Wildblumen, Kräuter



Tierarten auf der Fläche

- **Singvögel**

Rotkehlchen, Grünspecht, Rabenkrähe,
Ringeltaube, Amsel, Buchfink, Gartenrotschwanz,
Mönchsgrasmücke, Kleiber, Star, Türkentaube

- **Greifvögel**

Mäusebussard, Turmfalke, Rotmilan

- **Insekten**

Bestimmung ausstehend &
HfWU

- **Amphibien**

Bestimmung durch E-DNA &
HfWU

- **Säugetiere**

Bestimmung durch E-DNA &
HfWU

Wer steckt hinter unseren Projekten?

Das Projekt wird von einem engagierten Team vorangetrieben, das sich mit großer Überzeugung und Begeisterung für den Naturschutz einsetzt.

Wir kooperieren mit verschiedenen Partnern aus der Region, darunter die Stadt, lokale Unternehmen, Land- und Forstwirte, Vereine und engagierte Bürgerinnen und Bürger, die uns unterstützen.



Danke für Ihre Zeit, wir freuen uns dieses Projekt gemeinsam umzusetzen.

Sie haben Fragen, brauchen Infos
oder möchten sich austauschen?
Schreiben Sie uns:

E-Mail: info@permawaldgarten.de

Webseite: permawaldgarten.de



Mitwirkende:

Andreas Ebner - Permakultur und Waldgarten Experte

Samuel Schäck - Jäger und angehender
Wildtierschützer, Marketing Experte

Shahank Yadav - Internationaler Masterstudiengang
Landschaftsarchitektur, HfWU Nürtingen-Geislingen

Monira Kilian - Bunte Beete Nürtingen